Trommelbote

– Nr. 27, 3. Quartal 2010 –

Liebe Patinnen und Paten, liebe Freunde von HALLO KONGO,

zuallererst: Halten Sie sich den Abend des **17. Dezember** frei! Denn Lucienne Munono wird in Uhldingen-Mühlhofen sein, und es ist immer wieder ein Erlebnis, Informationen aus erster Hand zu bekommen.

Soeben haben mein Mann und ich den Film *Kinshasa Symphony* im Kino gesehen: Sie dürfen ihn nicht verpassen, falls er in Ihrer Nähe läuft. Die deutschen Filmemacher haben den harten Alltag der Mitglieder dieses kongolesischen Amateur-Orchesters und ihre Begeisterung für die klassische Musik mit soviel Liebe und Humor beobachtet, dass die Kinobesucher spontan geklatscht haben. (www.kinshasa-symphony.com)

Vor zwei Monaten, Ende Juli, erlebten wir etwas ganz Anderes: wir erhielten die Nachricht, dass der vom deutschen BMZ gestiftete *Friedensfonds für den Kongo* doch nicht, wie erhofft, neu aufgestockt würde. Es war eine große Enttäuschung. Denn ohne diese Unterstützung kann das Sanierungsprojekt, das wir vor einem Jahr gemeinsam mit der ACCADEMIA-Schule beim Friedensfonds eingereicht haben, nicht an einem Stück realisiert werden. Nun müssen wir etappenweise vorgehen.

Dies haben wir schon mit unserem Projekt *00-sauber!* angefangen. Dank Ihrer Spenden und der zugesagten Unterstützung des Landes Baden-Württemberg konnten die Bauarbeiten am 30. August beginnen. Auszüge aus den erfreulichen Berichten, die wir regelmäßig aus Kinshasa bekommen, lesen Sie auf den Seiten 3 und 4.

Am 19. Oktober fliege ich nach Kinshasa. Ich werde an der Mitgliederversammlung der ASSEAC, des Trägervereins der ACCADEMIA-Schule, und voraussichtlich an der Einweihung der neuen sanitären Anlage teilnehmen. Die nächsten Etappen der Sanierung, auch die Möglichkeiten einer Finanzierung durch kongolesische Ministerien, werden uns dann ebenfalls beschäftigen.

Grundsteinlegung für die neuen Toiletten

Darüber hinaus werde ich alle drei Partnerschulen besuchen und möglichst viele unserer Patenkinder treffen. Wenn Sie mir **Post für Ihre Patenkinder** mitgeben wollen, nehme ich sie sehr gerne mit. Bitte (**spätestens bis 15. Okt.**, auch auf deutsch) direkt an mich schicken: Bundesallee 79a, 12161 Berlin.

Mit herzlichen Grüßen,

Nicole Thieke

Ihre Nicole Thieke

Bitte beachten Sie:

Unser neue Datenverwaltung ist komplett – zumindest hoffen wir das! Und hoffen auch, dass wir mehr Fehler gefunden als gemacht haben! Bitte, falls Sie einen Fehler bemerken sollten: Melden Sie sich kurz per Mail oder Telefon! Danke!
Immer wieder verweisen wir jetzt auf unsere Homepage. Wenn Sie ein Thema weiter interessiert, Sie aber keinen Zugang zum Internet haben, melden Sie sich bitte, wir senden Ihnen die Informationen auch gerne zu.

HALLO KONGO e.V.
ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.
Vereinsregister: Überlingen Nr. VR 779 **1.Vorsitzende:** Nicole Thieke, Tel. 030 85 40 52 73
Adresse: Postfach 1232, D- 88684 Uhldingen- Mühlhofen www.HALLO-KONGO.de , Mail: hallo@HALLO-KONGO.de
Bankverbindung: Konto Nr. 2 19 36 05, BLZ 690 51725, Sparkasse Salem-Heiligenberg

Nachrichten aus dem Kongo

Tragödie in Ost-Kongo
Ende August brachten das Fernsehen und die deutschen Zeitungen wieder alarmierende Nachrichten aus Ost-Kongo. Auch wenn diese Region von Kinshasa so weit entfernt ist wie Moskau vom Bodensee, erschüttern diese Nachrichten. Erneut haben Milizen dort Dörfer überfallen und Frauen und Mädchen vergewaltigt, ohne dass die kongolesische Armee und die nicht weit davon entfernt stationierten UNO-Truppen eingeschritten wären.
Mehr dazu auf der Homepage www.hallo-kongo.de

Kleiner Sieg im Kampf gegen Korruption
Die Initiativen unserer kongolesischen Freunde für eine korruptionsfreie Schulbildung haben an einem Samstag im Juni, kurz vor den *Examens d'Etat* (Abitur), eine unerwartete Verstärkung aus der Provinz Katanga erhalten: In der Stadt Kalemie am Tanganyika-See hielt ein Polizist Wache vor der lokalen Niederlassung der *Agence Nationale de Renseignements* (ANR, entspricht etwa dem Bundesnachrichtendienst), wo die Abitursaufgaben für ein paar Tage aufbewahrt wurden. Ein vorbeikommender Mitarbeiter der ANR erklärte ihm, er habe an einer Sitzung mit Kollegen teilgenommen und müsse noch auf die Toilette gehen. Nach drei Stunden beschloss der Polizist, nachzuschauen, ob ihm etwas passiert sei. Doch der Lokus war leer. Stattdessen versuchte der Mann gerade mit Hilfe von Schraubenzieher und Schlüsselbund in den Raum, in dem die Abitursaufgaben gelagert waren, einzubrechen. Der Polizist – im Kongo kaum bezahlt – wies ein Schmiergeldangebot ab, nahm den ANR-Mann fest und übergab ihn der städtischen Polizeizentrale. Nachprüfungen ergaben, dass der Einbrecher in seinem Handy die Telefonnummern verschiedener Schulleiter gespeichert hatte. Er hatte offensichtlich vor, ihnen die Aufgaben im Voraus zu verkaufen. (Quelle: www.radiookapi.net)

Aus den Schulen

Vor 30 Jahren hat die Schweizerin Els Kazadi die Lisanga- Schule mit Kindergarten und Grundschule gegründet. Dies haben Schüler, Lehrer und Verwaltung im Mai mit einem Fest für Kinder und Erwachsene, einem Jahrmarkt, einem Galaabend und einer Ausstellung groß gefeiert. Dabei hat die Schülergruppe *Les Messagers* auch das in Deutschland und der Schweiz bereits mehrmals aufgeführte musikalische Tanztheater *Afrika Ya Lobi* erneut gezeigt. Über die Erfolge der Schule freuten sich nicht nur Schüler und Lehrer, sondern auch die aus der Schweiz angereisten Partner.

Die aktuelle Ausgabe des *Echo de Lisanga* mit weiteren Berichten zu den Feierlichkeiten sowie den Reden von Schulgründerin Els Kazadi und Bischof Llunga finden sich in deutsch und französisch auf der Homepage www.hallo-kongo.de.

Blinddarm operiert – Abala in Ausbildung
Im Juli vergangenen Jahres haben wir über eine für das Mädchen Jackie Abala Lombe notwendige Blinddarmoperation berichtet und um Spenden gebeten. Mehrere Leser haben gespendet. Die Operation konnte stattfinden und Abala hat ihr Abitur bestanden. Inzwischen ist sie wieder gesund und hat an Gewicht zugenommen, weil sie in der Kantine der Accademia-Schule essen darf. Abala hat ihre Ausbildung als Krankenschwester begonnen und mittlerweile ihr erstes Ausbildungsjahr gut überstanden. Im Moment macht sie ein Praktikum in einem Krankenhaus in Kinshasa. Wir bedanken uns an dieser Stelle, auch im Namen von Abala, nochmals herzlich bei allen Spendern.

Neues von Accademia
Lange Zeit stand die Zukunft der Accademia-Schule in den Sternen, solange nicht über den Verkauf entschieden war. Diese Phase ist überwunden, die Entwicklung der Schule schreitet wieder voran. Bisher wurden Kindergarten, Grundschule und zwei Jahre Orientierungsstufe angeboten. Letztes Jahr konnte eine dritte, dieses Jahr eine vierte Sekundarklasse neu eröffnet werden. Jetzt fehlen noch die Folgeklassen S 5 und S 6 mit naturwissenschaftlichem und kaufmännischem Zweig. Was nun dringender Ergänzung bedarf, ist die Ausstattung der Fachräume. Die Accademia-Schule freut sich deshalb über weitere Spenden für den Computerraum und eine Laborausrüstung (Chemie, Physik, Biologie). Vielleicht hat der ein oder andere von Ihnen Zugang zu etwaigen Materialien oder kann auf Bekannte entsprechender Berufsgruppen, etwa Lehrer oder Informatiker, zugehen.
Wer mit Sachspenden weiterhelfen möchte, wende sich bitte an Nicole Thieke (nthieke@gmx.de)

Nähkurs an der Mpumbu- Schule
Auch im vergangenen Schuljahr konnten wieder einige junge Frauen des Stadtviertels ihre Nähausbildung mit Erfolg abschließen. Sie können jetzt ihre eigene kleine Werkstatt eröffnen.

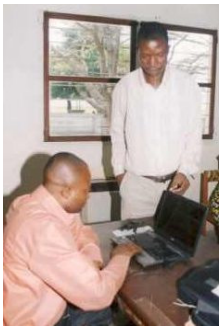
Hand in Hand Congo

Guy Wanghi betreut Schüler und Studierende
Eine intensive Begleitung der Patenkinder von HALLO KONGO e.V. ist wichtig, um ihnen ethische Wertmaßstäbe zu vermitteln und sie zu unterstützen in der Suche nach einem für sie sinnvollen Bildungsweg. So wurde beschlossen, das ehemalige Patenkind Guy Wanghi als ebensolchen Tutor für alle drei Partnerschulen und die Studierenden gegen ein Salär von 75 Dollar monatlich einzustellen. Der mit einer Rechtsanwältin verheiratete Biologiedoktorand und Universitätsdozent ist als integer und korruptionsresistent bekannt. Damit bietet er allen Schülern ein Vorbild.

Guy Wanghi mit seiner Frau Gladys

Leider kann das Salär nicht völlig von den Patengeldern getragen werden. Wir freuen uns deshalb über einmalige oder regelmäßige Spenden für dieses Projekt unter dem Stichwort „Guy“ auf unserem Spendenkonto s.u. Herzlichen Dank!

Computer und Scanner angekommen
Fast wie an Weihnachten fühlten sich die Verantwortlichen der Accademia-Schule, als sie vor ein paar Wochen den Sack aus Deutschland öffneten: enthielt er doch den so dringend benötigten Computer samt Scanner. Damit werden die Kommunikation mit dem so fernen Deutschland einfacher, die Arbeit vor Ort transparenter, die Reaktionszeiten kürzer. „Wir haben in diesen Tagen viele neue Dinge gelernt“, schreibt Albert Ngalamulume in seinen Dankeszeilen. Ein extra bestellter Techniker hatte ihn sowie Nancy, Maman Suzanne und den Verwaltungsleiter in die grundsätzliche Funktionsweise des Rechners eingeweiht. Ein herzliches Dankeschön nochmals den Spendern!



Freuen sich über den neuen Computer: Verwaltungsleiter Opis Kakumi und Projektbetreuer Albert Ngalamulume (von links).

Projekte an den Schulen

So wird ein Schuh draus!
Vor rund einem Jahr, während die Fußballwelt nach Afrika blickte, entstand bei HALLO KONGO e.V. das Projekt „Kicken im Kongo“. Ziel war die Versorgung der Schüler an den Partnerschulen mit Fußballschuhen und -bekleidung. Das Ergebnis dieser Sammelaktion, an der sich neben Mitgliedern auch Sportgeschäfte, mehrere Fußballvereine und Schulen beteiligten, hatte wohl niemand erwartet: 150 Paar gut erhaltene Kick-Schuhe verschiedener Größen, zehn Trikotsätze, 18 Bälle und weit über 100 Paare weitere Sportschuhe. Dazu kamen Schienbeinschoner, Ballpumpen, Torwarthandschuhe, ein Klassensatz Sprungseile, eine komplette Schiedsrichter-Ausrüstung und Pokale.

Ein großer Teil ist per Koffer in Kinshasa gelandet. Der Rest ist in einem Bus in einem Container auf dem Weg dahin (siehe Bild). Nun freuen sich die Schulen, den Kindern sinnvolle sportliche Betätigung bieten zu können.

Kostbare Fracht im Bus, der im Container nach Kinshasa reist.

Sonderprojekt 00-sauber

Traurig sahen sie aus, die Toilettenanlagen der Accademia-Schule und waren darüber hinaus unbenutzbar. Doch Hilfe kam dank des Projektes *00-sauber*! Die dabei gesammelten Spenden reichten aus, diesen Sommer mit dem Bau neuer sanitärer Anlagen für rund 600 Schüler und ihre Lehrer zu beginnen. Auch das Land Baden-Württemberg hat eine finanzielle Unterstützung zugesagt. In einem Ende September verschickten Bericht sprechen die Verantwortlichen vom zu 80 % realisierten Bauvorhaben. Dankbar waren alle Beteiligten, dass die gefallenen Regengüsse das bisher Geschaffene nicht zerstört haben. Dankbar sind wir ebenfalls: über die vielen eingegangenen Spenden, welche die Umsetzung dieses Vorhabens ermöglichten.

So die Spende eines Paten, der zu seinem 50. Geburtstag auf Geschenke verzichtete und statt dessen 1.600 Euro in *00-sauber* fließen ließ. Oder die Kirchengemeinde in Rüppurr (Karlsruhe), die aus dem Erlös ihres Gemeindefestes rund 770 Euro

stiftete. Auch Mitarbeiter der Schweizer Bahn SBB brachten sich mit einer kreativen Idee und 1.400 Euro ein (siehe www.hallo-kongo.de). Aber auch allen anderen Spendern hier nochmals vielen Dank!

Kurz vor dem Druck erreicht uns noch ein neuer Bericht aus Kinshasa:

1. 10. 2010 *von Albert Ngalamulume*

„Die Arbeiten an den Sanitären Anlagen sind praktisch beendet. Rotes Wellblech bedeckt das Dach (....) Der Estrich ist eingebracht. Die Wände werden eben verputzt. Die Trennwände der Toiletten sind nahezu fertig. Die Klempner arbeiten am Montag weiter. (...) Die Arbeiten neigen sich dem Ende zu."

Wir sind sehr gespannt auf die Fotos, die hoffentlich bald bei uns eintreffen. Ein erstes Foto der Grundsteinlegung sehen Sie auf Seite 1.

HALLO KONGO e.V.

Leserbrief

Der kritische Kommentar der Aufführung der *Messagers* in der Singener Friedenskirche in der letzten Ausgabe des Trommelboten (Nr. 26) stieß bei Maria und Hans-Hermann Winzer auf heftigen Widerspruch. Aus einer ersten Mail entwickelte sich eine kleine Diskussion, die wir Ihnen nicht vorenthalten wollen. An dieser Stelle drucken wir deshalb die erste Mail des Ehepaars Winzer als Leserbrief ab. Wer mehr lesen möchte, findet die Texte auf der Website **www.hallo-kongo.de**

„Wir finden die Kritik an dem Inhalt des Theaterstücks der *Messagers* völlig unangebracht. Sie haben nur dargestellt, wie es wirklich gewesen war, und wie durch die Kolonialisierung die bestehenden Strukturen in ihrem Land zerstört wurden. Was soll daran falsch sein? Immerhin errichteten die Belgier im Kongo eines der grausamsten Kolonialregime. Kaum jemand in Europa weiß darüber näher Bescheid.
Völkerverständigung bedeutet doch auch, über vergangenes Unrecht zu reden und es dadurch aufzuarbeiten. Außerdem waren es in diesem Fall ja auch weder die Schweizer, noch die Deutschen (diese haben aber in ihrer Kolonie aber auch ganz schön gewütet...). Also braucht sich auch niemand "auf den Schlips getreten" zu fühlen.
Gewiss wissen die Kongolesen, dass die Kolonialisierung nur einer von vielen Gründen für das Elend in ihrem Heimatland ist. Aber dies alles in diesem Theaterstück darzustellen, wäre wohl kaum möglich gewesen."
Maria und Hans-Hermann Winzer

Veranstaltungen

Soeben haben wir erfahren, dass unsere Freundin Lucienne Munono, die Säule unserer Arbeit in Kinshasa, Mitte Dezember nach Deutschland kommt. Wir laden am Freitag, 17. Dezember, zu einer Abendveranstaltung mit ihr in Uhldingen-Mühlhofen ein. Tragen Sie sich bitte diesen Abend, an dem auch eine kurze außerordentliche Mitgliederversammlung stattfinden wird, im Kalender ein! Mehr Informationen dazu und zu weiteren anstehenden Terminen folgen demnächst.

Mithilfe bei HALLO KONGO

Erneut goldene Zeiten in Sicht
So mancher Goldclaim im Mund verschwindet nach der Zahnarztbehandlung auf Nimmerwiedersehen. Doch haben zwei Uhldinger Zahnärzte für die Aktion „goldene Zeiten" bereits in den vergangenen fünf Jahren Zahngold im Wert von rund 12.500 Euro gesammelt. Nun schreiben sie uns: „Unsere Altgoldaktion hat sich dieses Jahr auf fast 6.000 Euro erhöht, dem hohen Goldpreis sei Dank." Der Scheck ist eingetroffen. Eine großartige Hilfe! Danke!!

Vielleicht haben ja auch Sie, liebe Leser, einen Zahnarzt, der das Zahngold seiner Patienten für HALLO KONGO e.V. sammeln möchte. Sprechen Sie ihn doch einfach darauf an. Gerne versorgen wir Sie mit Material über den Verein!

Mitgliedschaft bei HALLO KONGO

Wenn Sie noch nicht Mitglied bei HALLO KONGO e.V. sind, laden wir Sie ein, für 60.-€ im Jahr Mitglied zu werden. Anträge hierzu und zu Patenschaften finden Sie unter www.hallo-kongo.de. Auch neue Paten sind jederzeit willkommen.

Eine Patenschaft kostet 21.-€ im Monat oder 250.-€ im Jahr. Auch halbe Patenschaften sind möglich. Paten können kostenlos Mitglied werden. Weitere Infos bei Nicole Thieke (Tel. S.1).
Sie können als Interessent diesen Trommelboten kostenlos bestellen über die Adresse des Vereins.

Impressum

Herausgeber: HALLO KONGO e.V., Postfach 1232, D-88684 Uhldingen- Mühlhofen.
Redaktion: Nicole Thieke (v.i.S.d.P.), Bundesallee 79A, 12161 Berlin, Elke Reichenbach *(elch),* Birgit Schoenenberger

Die nächste Ausgabe des Trommelboten erscheint im März 2011. Bitte senden Sie Ihre Beiträge, Meinungen, Vorschläge bis Ende Januar an: HALLO KONGO e.V., Postfach 1232, 88684 Uhldingen-Mühlhofen, E- Mail: hallo@hallo-kongo.de

Spenden

Spenden nehmen wir gerne auf folgendem Konto entgegen:

Sparkasse Salem- Heiligenberg (BLZ 690 517 25), Nr. 219 36 05, ggf. Stichwort angeben. Bitte geben Sie für die Spendenbescheinigung Ihre Adresse an.